

Stadtbücherei – Rückblick 2007 und Ausblick 2008

Wie in den vergangenen Jahren war die Arbeit der Stadtbücherei auch in 2007 stark auf die Förderung der Lese- und Informationskompetenz von Kindern und Jugendlichen ausgerichtet.

Bei den LeseSpektakelWochen im März fanden in allen Kamener Grundschulen zahlreiche Autorenlesungen statt. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Grundschulen waren diese sehr gut vorbereitet durch Unterrichtslektüren und zusätzliche Aktionen. So eröffnete z.B. die Brüder-Grimm-Schule mit den Lesungen in ihrem Hause ihre Schulbibliothek.

Die LeseSpektakelWochen finden in 2008 ihre Fortsetzung vom 26.02.-14.03.

Wieder werden sieben Autorinnen und Autoren in Kamen zu Gast sein, unter ihnen bekannte Größen wie Jörg Hilbert, der Erfinder von ‚Ritter Rost‘ oder Sigrid Zeevaert, die im Jahr 2006 den Friedrich- Boedecker-Preis erhielt.

Wie in den vergangenen Jahren werden die Grundschulen für die neuen Erstklässler Gutscheine für einen Büchereiausweis erhalten, um diese an die Eltern der neuen Schüler zu verteilen und zur Büchereinutzung zu animieren.

Zweites Standbein der Leseförderung ist der SommerLeseClub, zu dessen 11 bundesweiten Starterkommunen Kamen 2005 zählte.

Am SommerLeseClub 2007 für Schüler der Klassen 5 bis 9 nahmen fast 250 Schüler erfolgreich teil und konnten auf der Abschlussparty in der Stadtbücherei ihre Urkunden aus den Händen des Bürgermeisters entgegennehmen. Durch die freundliche Unterstützung der Sparkasse war der Erwerb zusätzlicher Buchpakete sowie die Versorgung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der Abschlussparty erst möglich.

In Zusammenarbeit mit der RAA im Kreis Unna und weiteren Kooperationspartnern beginnt im Januar 2008 ein Seminar für Frauen mit Migrationshintergrund, die zu mehrsprachigen Vorlesepatinnen geschult werden sollen. Diese Vorlesepatinnen sollen nach Abschluss ihrer Schulung in Kamener Kindergärten und Grundschulen eingesetzt werden und dort sowohl in ihrer Muttersprache als auch auf Deutsch vorlesen.

Die Literaturveranstaltungen für Erwachsene werden in 2008 durch die vierte Teilnahme der Stadt Kamen an ‚Mord am Hellweg‘ bestimmt werden.

Die Kamener Geschichte wird die Münchener Autorin Christa von Bernuth schreiben, deren Romane bereits sehr erfolgreich verfilmt wurden. Frau von Bernuth wird im März Kamen besuchen, um sich mögliche Schauplätze der Geschichte vor persönlich anzusehen.

Als außergewöhnliche Veranstaltungsorte konnten in Zusammenarbeit mit dem Literaturbüro Unna bereits Ikea sowie der Steinmetzbetrieb Determann gewonnen werden. Bei Ikea wird –voraussichtlich am 18.10.2008- eine schwedische Kriminacht stattfinden, bei der u.a. Helene Tursten zu Gast sein wird.